



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion GRÜNE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-3280 Datum: 07.11.2018
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Regionalausschuss Lokstedt	Vorberatung 12.11.2018
	Regionalausschuss Lokstedt	Vorberatung 26.11.2018

Niendorf-Ost: Umsetzung eines Bürgerbus-Konzeptes prüfen

Sachverhalt:

Gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohngebiets im Niendorfer Osten diskutiert die Kommunalpolitik schon länger Ideen und Möglichkeiten für bessere mobile Anbindungen des Gebiets am Flughafenrand. Besonders für ältere Menschen sind Fußwege zur Bushaltestelle, zum Einkauf oder Arzt hier zeitaufwendig und oftmals nicht einfach zu bewältigen.

Nach Beratungen im Regionalausschuss Lokstedt hat die Bezirksversammlung im März 2018 einen Bürgerbeteiligungsprozess auf den Weg gebracht, in welchem die konkreten Bedarfe der Menschen vor Ort ermittelt und Perspektiven für eine Verbesserung der wohnortnahen Mobilität aufgezeigt werden sollten.

Der Regionalbeauftragte hat sich dieses Themas angenommen und in der Sitzung des Regionalausschusses im September 2018 eine spannende Präsentation mit vielen interessanten Ergebnissen im Ausschuss vorgestellt. In sogenannten "Tür- und Angelgesprächen" wurde per Zufallsauswahl in 42 Gesprächen mit Bewohnerinnen und Bewohnern über die Themen Mobilität, Nahversorgung, Gastronomie, Nachbarschaft, Altsein/-werden und die Bewertung der individuellen Lebensqualität gesprochen.

Häufig sehr positive Aussagen gab es dabei über die direkte Nachbarschaft: Man kennt und hilft sich im Alltag sowie bei Notlagen. Die Nachbarschaftshilfe reicht dabei vom klassischen „Urlaubsservice“ bis zum Reinigen von Dachrinnen und dem Mitnehmen zum Einkauf.

Einige der Ergebnisse der Untersuchung:

- Es besteht eine hohe Zufriedenheit mit der individuellen Wohnqualität trotz der Fluglärmbelastung und der nicht gerade einfachen Anbindungs- und Versorgungssituation.

- Aufgrund der geführten Gespräche kann die Anbindungs- und Versorgungssituation im Niendorfer Osten für den überwiegenden Teil der dortigen Bevölkerung zwar als Standortnachteil, aber nicht als ein gravierendes Problem beschrieben werden.
- Zugleich ist festzustellen, dass für eine zahlenmäßig starke Teilgruppe der Bevölkerung die Distanzen zu ÖPNV und Nahversorgung ein erhebliches Problem darstellen.

Gerade beim letzten Punkt gilt es nun, weiter zu sehen, ob und welche Angebote für das Quartier entwickelt werden können. Vom Bezirksamt kamen hier interessante Vorschläge, die es nun zu verfolgen gilt. Konkrete Lebenshilfe für ältere Bürgerinnen und Bürger im Niendorfer Osten würde beispielsweise ein Mobilitätsangebot darstellen, welches den Nachteil der zum Teil weiten und beschwerlichen Fußwege zu Nahversorgern bzw. Bushaltestellen vermindert.

Ein mögliches Konzept sei hier ein Bürgerbus-System, welches deutschlandweit bereits in unterschiedlichen Formen realisiert worden ist und einen Tür-zu-Tür-Service, ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sowie staatliche Förderung miteinander verbindet.

Petition/Beschluss:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, einen Referenten/eine Referentin in eine der nächsten Sitzungen des Regionalausschusses Lokstedt einzuladen, um über die Einführung der Bürgerbusse in deutschen Kommunen und die dortigen Erfahrungen zu berichten. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, bis zu dieser Sitzung in Zusammenarbeit mit zu beteiligenden Fachbehörden zu klären, ob und unter welchen Voraussetzungen ein solches Projekt für den Niendorfer Osten realisiert werden kann. Hierbei sollen ausdrücklich die vorangegangenen Beschlüsse der Bezirksversammlung zur Nahverkehrsanbindung von Niendorf-Ost mitberücksichtigt werden.

Ines Schwarzarius, Wilfried Mahnke, Torge Urbanski und SPD-Fraktion
Ali Mir Agha und GRÜNE-Fraktion

Anlage/n:

keine